

Fahrsicherheitstraining

Beitrag von „Brotkopf“ vom 31. Dezember 2007 17:39

Hallo! 😊

Ich würde gerne einen Gutschein für ein Fahrsicherheitstraining verschenken.
Ich habe mich erkundigt und folgende Anbieter kommen für mich in Frage:

1. Fahrsicherheitstraining des ADAC: 90 Euro pro Person
2. Fahrsicherheitstraining des TÜV Rheinland 100 Euro pro Person
3. Fahrsicherheitstraining am Nürburgring: 140 Euro pro Person

Alle drei Angebote dauern einen Tag/8 Stunden und sind für meine Eltern gut zu erreichen. Die Inhalte sind auch größtenteils gleich.

Preislich würde ich natürlich eher zum ADAC tendieren, ich will aber vor allem dass das Training effektiv ist und Spaß macht und würde auch den höheren Preis für das Training am Nürburgring investieren.

Hat zufällig jemand von euch Erfahrungen und Tips und war vielleicht schonmal bei einem solchen Training?

Ich wünsche euch allen einen guten Rutsch und nur das Beste für 2008!

LG
Brotkopf

Beitrag von „koritsi“ vom 31. Dezember 2007 17:51

Ich hab das schon öfters beim österreichischen Bruder ÖAMTC gemacht, auch verschenkt, und kann es immer wieder empfehlen.

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 1. Januar 2008 12:27

Hallo Brotkopf,

ich habe vor einigen Jahren ein Fahrsicherheitstraining am Nürburgring gemacht. Das war ganz toll. Allerdings wurde nicht auf der Rennstrecke gefahren, sondern auf einer Nebenstrecke. Zuerst theoretische Infos und dann für mehrere Stunden Fahrpraxis. Es waren immer 2 Personen im Auro, die abwechselnd fuhren. Fahrtips und Anleitung bekamen wir über Funk.

Ob das Fahrtraining jetzt auch noch so abläuft, kann ich nicht sagen.

Auf alle Fälle kann ich es aber empfehlen.

Es ist bestimmt für die Eltern ein Erlebnis und sie werden davon begeistert sein, auch wenn es preislich gesehen etwas teurer ist.

Beitrag von „Finchen“ vom 4. Januar 2008 11:11

Ich habe im Juli ein Fahrsicherheitstraining beim ADAC gemacht. Es dauerte ca. 9 Stunden, wobei wir am Anfang ca. eine Stunde und am Ende nochmal eine gute halbe Stunde Theorie gemacht haben. Zwischendurch bekam man natürlich auch bei den praktischen Übungen immer mal wieder etwas erklärt.

Die praktischen Übungen waren gut und meiner Meinung nach auch brauchbar für Extremsituationen im Straßenverkehr. Man erkennt, wie sich sein Auto dann verhält und was man in solchen Situationen tun sollte. Allerdings denke ich, dass man solche Trainings mindestens einmal, besser zweimal im Jahr wiederholen sollte, damit man sich in Extremsituationen dann auch tatsächlich an das Gelernte erinnert bzw. es intuitiv anwendet. Zum Nachdenken bleibt ja dann meistens keine Zeit mehr...

Grundsätzlich kann ich das ADAC-Training empfehlen. Allerdings kenne ich die Trainings der anderen Anbieter auch nicht.

Beitrag von „Brotkopf“ vom 4. Januar 2008 14:47

Hallo!



Vielen liebe Dank für eure Antworten!

Mir wurde im Freundeskreis der ADAC auch empfohlen, deswegen hab ich gestern die Karten bestellt.

Ich bin gespannt und hoffe dass es meinen Eltern gefällt.

Nochmals herzlichen DANK!!